



Detailansicht des Registereintrags

Vereinigung der Wirtschaftsjuristinnen und -juristen e.V.

Aktuell seit 30.10.2026 15:55:04

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R008075
Ersteintrag:	23.06.2026
Letzte Änderung:	30.10.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	—
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Stahnsdorfer Str. 100 14482 Potsdam Deutschland Telefonnummer: +4915229532567 E-Mail-Adressen: vorstand@vereinigung-wj.de Webseiten: https://www.vereinigung-wj.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Lucas Zoller LL.M.**
Funktion: Vorstand
2. **Tina Vogel LL.M.**
Funktion: Vorstand
3. **Martin Lager LL.M.**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Lucas Zoller LL.M.**
2. **Tina Vogel LL.M.**
3. **Martin Lager LL.M.**

Gesamtzahl der Mitglieder:

350 Mitglieder am 18.04.2026, ausschließlich natürliche Personen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; EU-Gesetzgebung; Rechtspolitik; Sonstiges im Bereich "Recht"; Staatsorganisation

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Interessenvertretung der Vereinigung dient der Förderung und Weiterentwicklung der beruflichen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Wirtschaftsjuristinnen und Wirtschaftsjuristen in Deutschland. Hierzu bringt sie die Anliegen und Perspektiven der Berufsgruppe in politische, gesellschaftliche und fachliche Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse ein.

Zur Wahrnehmung dieser Aufgaben steht die Vereinigung in regelmäßigem Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Die Interessenvertretung kann durch persönliche Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages, Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung sowie der Ministerialverwaltung, durch schriftliche Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben und Konsultationen, durch Anfragen und Positionspapiere an politische Entscheidungsträger sowie durch die Mitwirkung an Anhörungen und Fachdialogen erfolgen.

Darüber hinaus nimmt die Vereinigung an parlamentarischen, politischen und fachlichen

Veranstaltungen teil, organisiert eigene Informations- und Diskussionsformate und fördert den direkten Austausch zwischen Wirtschaftsjuristinnen und Wirtschaftsjuristen sowie politischen und gesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren. Hierzu zählen beispielsweise Fachgespräche, Roundtables, Netzwerkveranstaltungen und Konferenzen.

Durch Stellungnahmen, Fachbeiträge, Gespräche und den kontinuierlichen Dialog werden aktuelle Entwicklungen und Handlungsbedarfe des Berufsstandes adressiert sowie konkrete Vorschläge zur Verbesserung der beruflichen Rahmenbedingungen eingebracht.

Ziel ist es, die Interessen der Berufsgruppe sichtbar zu machen, den Dialog mit politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern zu stärken und Impulse für die Weiterentwicklung der rechtlichen, wirtschaftlichen und bildungspolitischen Rahmenbedingungen von Wirtschaftsjuristinnen und Wirtschaftsjuristen zu setzen.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Stellungnahme zum Insolvenzamtsträgergesetz (InsAG)

Beschreibung:

Ziel der Vereinigung der Wirtschaftsjuristinnen und -juristen e.V. ist die Anpassung des geplanten Insolvenzamtsträgergesetzes (InsAG), insbesondere hinsichtlich der Zugangs- und Ausbildungsregelungen für Wirtschaftsjuristinnen und Wirtschaftsjuristen. Angestrebt werden die Berücksichtigung von LL.B.- und LL.M.-Abschlüssen bei Zulassung, Ausbildungsdauer und theoretischer Prüfung, die Erweiterung des Kreises der Ausbildungsberechtigten, die Abbildung wirtschaftsjuristischer Qualifikationen im Berufsträgerregister sowie deren angemessene Repräsentation in der neuen Berufsträgerkammer. Zudem soll die Rechtsberatungsbefugnis der Kammermitglieder im insolvenz- und restrukturierungsrechtlichen Umfeld gesetzlich klargestellt werden.

Referentenentwurf:

Gesetz zur Schaffung eines Rechtsrahmens für die Tätigkeit insolvenzrechtlicher Amtsträger (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 24.07.2026

Federführendes Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Rechtspolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2610300020 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.10.2026 an:

Bundesregierung

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

VWJ_Taetigkeitsbericht_EUeR_FY25_signed.pdf